

Alte Drucke

Kurtzgefaßte Anweisung Zur Ehstnischen Sprache

Thor Helle, Anton

Halle, 1732

VD18 11411392-003

Das andere Capitel. Vom Nomine Adjectivo.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-62998

Das andere Capitel.

Vom

Nomine Adjectivo.

§. 1. Das Adjectivum ist nur einer Endung, weil das Substantivum generis omnis ist, wird auch so declinirt wie das Substantivum; manche aber sind ganz unveränderlich, als: walmis, lahti, liggi, wabbat, parris, (welches jedoch im Accus. parrist hat) als: meie olleme walmis. Reik ukse on lahti.

§. 2. Sie werden auch so wie in andern Sprachen durch die gradus comparirt, da denn der comparativus gemacht wird vom Gen. sing. des positivi mit dem Zusatz m, als: aus, gen. ausa, comp. ausam. Kallis, c. Kalli, comp. kallim.

§. 3. Der superlativus wird vom comparativo gemacht, welchem nur feige vorgefetzt wird, als: förgem, superl. feigeförgem; wähhä, comp. wähhem, superl. feigewähhem.

§. 4. Irregulare ist hea, comp. parrem, superl. feigeparras oder feigeparrem. Bey parrem und pahhem kan auch a gebraucht werden, als: parram, pahham, aber e ist gebräuchlicher. ullem hat keinen positivum. Sonsten werden alle comparativi declinirt nach dem general-paradigmatē: Jummal.

Anhang.

Zu den Adjectivis werden auch die NVMERALIA gerechnet, welche wie andere Nomina alle declinirt werden, als:

I. Von den CARDINALIBVS.

Nom. ſſſa, eins.	Raſa, zwey.	Kolm, 3.	Welli, 4.	Wiis, 5.
Gen. ſſbe	Fabbe	Folme	nelia	wie.
Dat. ſſbel	Fabbels	Folmel	neliale	wiele.
Acc. ſſt	Fabt, Faſa	Folm	neli	wiis.
ſſtre	Fabre			
Abl. ſſbeſt	Fabbest	Folmeſt	neliaſt	wieſt.

Pluralis.

Nom. ſſbed	Fabbes	Folmes	neliad	wied.
------------	--------	--------	--------	-------

Sing. N. Ruus, 6. G. Rue, D. Ruele, Ac. Ruus, Abl. Rueſt.
Plur. N. Ruod.

Nom. Rabbetta, 3.	ſſbetta, 9.	Rümme, 19.
G. et Ac. Rabbetta	ſſbetta	G. Rümme,
Abl. Rabbettaſt	ſſbettaſt	Ac. Rümme.
		Abl. Rümmeſt.

Nom. ſſteiffkümme, 11.	Gen. ſſbeteiffkümme.
Acc. ſſteiffkümme	Abl. ſſbeteiffkümmeſt.

N. Raſakümme, 20.	Sadda, 100.	Raſasadda, 200.
G. Rabbekümme	ſaa, ſaas	Rabbesaa.
D. Rabbekümmele	ſaale	Rabbesale.
Ac. Rabbekümme	sadda	Raſasadda.
Abl. Rabbekümmeſt	ſa-aſt	Rabbesaaſt.

Nom. Tabbat, 1000.	Gen. ruhbande.	Dat. ruhbandel.
Ac. ruhbat.	Abl. ruhbandeſt.	

Not. 1. Der Pluralis von ſſſa, Raſa, Kolm etc. wird nur gebraucht bey Nominibus, die in plur. allein ſſlich ſind, als: ſſbed abbelad: Fabbes. waliaſt: Folmes pulmad.

2. Wie ſſteiffkümme gehet, ſo geht auch Raſeteiffkümme, 12. und die folgenden bis auf Raſakümme, 20. nemlich beyde Wörter, wovon ſie zuſammen geſetzt ſind, werden decliniret, (nur teiſt bleibet) und nach Raſakümme gehen die folgenden bis auf ſadda, 100.
Don

Von 12 an zählt man weiter also:

Kolnteist, oder
Kolnteistkämmend } 13.
nellteist, oder
nellteistkämmend } 14.
wiisteist, oder
wiisteistkämmend } 15.
kwaisteist, oder
kwaisteistkämmend } 16.
seisteistkämmend, 17.
kabbelsateistkämmend, 18.
abbelsateistkämmend, 19.
kaskämmend, 20.
kaskolmat, oder
kaskolmatkämmend } 21.
kaskolmat, oder
kaskolmatkämmend } 22.
Kolmat, 23.
nellkolmat, 24.
wiiskolmat, oder
wiiskolmatkämmend } 25.
poolkolmatkämmend
Kaukolmat, 26.

Kolkämmend, 30.
kaskneljat, oder
kaskneljatkämmend } 31.
poolneljatkämmend, 35.
nellkämmend, 40.
kaskwiet, oder
kaskwietkämmend, oder } 45.
poolkaskwietkämmend
wiiskämmend, 50.
kaskuet, oder
kaskuetkämmend } 51.
Kaukämmend, 60.
kaskseitsametskämmend, 61.
seiskämmend, 70.
kaskabbelsatskämmend, 71.
kabbelsatskämmend, 80.
kaskabbelsatskämmend, 81.
abbelsatskämmend, 90.
abbelsatskämmend ja kask, 91.
abbelsatskämmend ja kask, 92.

u. s. f.

II. Von den ORDINALIBUS.

Kasimenne, der erste, und
teine, der andere, gehen ganz
nach inwimenne.

Nom. Kolmas der 3te.
Gen. Folmandama.
Dat. Folmandamal.
Acc. Folmat, Folmass.
Abl. Folmandamass.

Hiernach gehen:
Wijas, wies, und Kues,

N. Seitmes, der 7de.

G. seitame.

D. seitamel.

Ac. seitamet.

Abl. seitamest.

N. Kabbelsas, der 8te.

G. Kabbelsama.

D. Kabbelsamal.

A. Kabbelsat

Kabbelsast

Ab. Kabbelsamast.

So auch abbelsas, der 9te.

D 4

N. Käm-

N. Kümnes, der 10te.
G. Kümnama.
D. Kümnama.
A. Kümnest.
Ab. Kümnamaß.

N. Kisteistkümnes, der 11te.
G. Kibbetistkümnama.
D. Kibbetistkümnama.
A. Kibbetistkümnest.
Ab. Kibbetistkümnamaß.

Hiernach gehen:

Kaksteistkümnes, der 12te.
Kolnasteistkümnes, 13te.
neljasteistkümnes, 14te.
wieststeistkümnes, 15te.
Kueststeistkümnes, 16te.
seitomessteistkümnes, 17te.
Kabbekfasteistkümnes, 18te.
Kibbekfasteistkümnes, 19te.

• •

Wieskümnes, 20te. Kueskümnes, 60te. seitomeskümnes, 70te. Kabbekfakümnes, 80te. Kibbekfakümnes, 90te. Nom. Saandes, oder Saandes, der 100ste. Gen. sa-ande. Dat. sa-ande. Ac. sa-andest. Ab. sa-andest. So auch Tubhades, der 1000ste. ic.

Not. 1. In diesen zusammen gesetzten Zahlen werden die ordinalia nicht leicht in der größern Zahl gebraucht, sondern vielmehr durch die cardinalia exprimirt. Daher wenn ein substantivum zum ordinali in diesem Falle kommt, so setzt man das erste von der grossen Zahl, (i. E. 3, 4, 6, u. s. w.) voran, in die Mitte aber das substantivum im gleichen caso, und das grösste von der Zahl im Nominativo cardinali hinten dran, als: am 16ten Trinit, Kolmandamal pūhhapāwal Kolmaküm-mend, etc.

Not. 2.

N. Kakakümnes, 20te.
G. Kabbekkümnama.
D. Kabbekkümnama.
A. Kabbekkümnest.
Ab. Kabbekkümnamaß.
Kasimenne Kolmaküm-

mend, oder

Kasimenne Kolmakümnes, 21te.

So auch die folgende.

N. Kolmakümnes, 30te.
G. Kolmandakümnama.
D. Kolmandakümnama.
A. Kolmakümnest.
Ab. Kolmandakümnamaß.
Kasimenne neljaküm-mend, oder Kasimenne neljakümnes, der 31te.
Neljakümnes, der 40te.
Kasimenne wiestküm-mend, oder Kasimenne wieskümnes, 41te.

Not. 3. Wenn bey esminenne steht Kolmaatkümmend, so bleibt das letzte indeclinabile, steht aber bey esminne das ordinale Kolmaatkümmes, so werden sie beyde declinirt, als: in Gen. esminesse Kolmandakümmema. etc.

Das dritte Capitel.

Von den

Pronominibus.

Pronomina sind Wörter, die sich anstatt der Nominum gebrauchen lassen, an der Zahl eilffe, als:

Singularis.

1. N. Minna oder ma, ich.

G. minno, mo minnt.

D. minnule,] mir
mülle

Ac. mind, mich.

Ab. minnaft, must] von
minnule, mule] mir.

Pluralis.

N. meie wir

G. meie, meie unser

D. meile, meitele uns

Ac. meid uns

Ab. meist, meile, und
meiteft, von uns.

Singularis.

3. N. Temma oder ta, er.

G. temma, dessen

D. temmale dem
temmal, ihm

Ac. tedda, den, ihn

Ab. temmaft] von ihm.
temmal]

2. Sinna oder sa, du.

sinno, so deiner.

sinnule, sülle] dir.

sinnul, sil]

sind, dich.

sinnaft, siift] von

sinnule, süle] dir.

teie ihr.

teie, teite euer.

teile, teitele euch.

teid euch.

teist, teile und

teiteft, von euch.

4. Aes, welcher.

Pelle, Fenne, wessen.

Pellele, Fennele,] wem.

Pellet, Fel]

Fedda wem.

Fellest, Fenneft, Fel] von

lele, Fennele u, Felt wem.

Plu.

Plu.